

Protokollauszug aus der Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 13.12.2007

öffentlich

**Top 4.1 Konzeption für Potsdam-Museum
07/SVV/0998
geändert beschlossen**

Frau Dr. Schröter bringt den Antrag ein und macht deutlich, dass die Entwicklung des neuen Museumsstandortes eine große Herausforderung darstellt und dass im Vorfeld eine entsprechende Konzeption vorliegen muss.

Frau Dr. Seemann legt dar, dass mit dem Konzept vom Landesmuseumsverband bereits ein erstes Rahmenkonzept vorliegt, welches weiter konkretisiert und entwickelt werden muss. Diesbezüglich wird der Fachbereich Kultur und Museum im Februar 2008 ein Symposium mit verschiedenen Experten durchführen. Der genaue Ablauf dieses Symposiums wird am 17.12.2007 in der AG „Kulturpolitische Konzepte“ besprochen.

Frau Hüneke weist darauf hin, dass der Zeitrahmen bis Februar sehr kurz sei und man diese Veranstaltung sehr ausführlich vorbereiten sollte.

Auf Nachfrage von Frau Paulsen, ob die Teilnehmer des Symposiums identisch mit denen beim letzten Stadtforum sein werden, macht Frau Dr. Seemann deutlich, dass hier ein anderer Personenkreis, auch mit konträren Meinungen, eingeladen werden soll.

Frau Hüneke schlägt vor, das Symposium mit dem Depotbesuch im Potsdam-Museum zu koppeln.

Herr Kapuste hält fest, nach Durchführung des Symposiums im März oder April im Kulturausschuss zu berichten.

Frau Dr. Schröter bringt ein, die Terminsetzung im Antrag von Februar auf Juni zu ändern.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung bis zu ihrer Sitzung im Juni 2008 die Konzeption für das Potsdam-Museum (Teil Geschichte und Bildende Kunst) zur Diskussion und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen